

DIE ZUKUNFT DER AUTOMOBILINDUSTRIE – ZWISCHEN DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT

Das Ende des Verbrennungsmotors – in Großbritannien, Frankreich und Indien wird das ab 2040 Realität sein. Doch die deutsche Autoindustrie hinkt im globalen Wettbewerb hinterher und scheint den Anschluss bei der Elektro-Mobilität verpasst zu haben.

Was sind die Gründe dafür? Wurde zu wenig investiert, sind die Anreizstrukturen der Unternehmen das Problem? Oder hat die Politik der Industrie einen Bärendienst erwiesen, indem sie Gesetze und strengere Umweltregulierung nicht durchgesetzt und so schon veraltete Technologien geschützt hat?

Dabei ist noch nicht einmal klar, ob die Elektro-Mobilität tatsächlich die Technologie der Zukunft ist. Neben dem Mangel an Reichweite und Ladesäulen ist auch die Begrenztheit der Rohstoffe und die Entsorgung der Batterien ein Problem. Und: Auch die e-Mobilität ist nur eine Speichertechnik; fossile Rohstoffe können zur Stromerzeugung auch weiterhin verbrannt und Schadstoffe emittiert werden – nur eben an anderer Stelle: Heraus aus den Städten werden die Probleme der Energiegewinnung ins Umland verschoben, oder gleich in den globalen Süden?

Auch angesichts des absehbaren Scheiterns der Klimaziele der alten Bundesregierung stellt sich daher die Frage: Steht die Automobilbranche vor einem großen Umschwung, vergleichbar mit jenem der Energiewende? Dann muss ganz neu gedacht werden: Wie können die Bedürfnisse nach Mobilität und Arbeitsplätzen, aber auch nach Gesundheit und Lebensstil in den Städten gestillt werden? Sind genug erneuerbare Energien vorhanden? Und können Digitalisierung und autonomes Fahren Lösungen bieten?

Wir laden Raser und Radler herzlich dazu ein, diese drängenden Fragen an einem kontroversen Abend zu diskutieren – im Gespräch mit Disputanten aus Politik, Autoindustrie und Gewerkschaften.

Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin Wirtschaft & Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

DIENSTAG, 21. NOVEMBER 2017

18.30 Uhr Einlass

19.00 Uhr **Begrüßung**
Katharina Hirschbrunn

Fahrt ins Grüne? Die Mobilität der Zukunft

Podiumsdiskussion mit:
Dr. Thomas Becker
Sabine Leidig
Klaus Mertens
und Erwin Huber MdL
Moderation: Katharina Hirschbrunn

ab
21.00 Uhr Informelle Gespräche in den Salons

AUF DEM PODIUM

Dr. Thomas Becker, Leiter Politik und Außenbeziehungen
BMW Group, München

Sabine Leidig MdB, verkehrspolitische Sprecherin und
Koordinatorin „PLAN B – Das rote Projekt für einen sozial-
ökologischen Umbau“ der Bundestagsfraktion DIE LINKE, Berlin

Klaus Mertens, ZF Friedrichshafen, wissenschaftlicher
Mitarbeiter des Betriebsrates am Standort Schweinfurt

Erwin Huber MdL, Staatsminister a.D., Fraktionsvorstand, Vor-
sitzender Arbeitskreis Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau
und Verkehr, Energie und Technologie

Der Eintritt ist frei.
Um Anmeldung wird gebeten.



VORANKÜNDIGUNGEN

„Tagungen des Referates Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung an der Evangelischen Akademie Tutzing

Anders Wirtschaften – Alternativen im Vergleich 24. - 26. November 2017

Solidarische Ökonomie, Gemeinwohlökonomie, Commons, Degrowth & Postwachstum, Ecomomy, Transition Towns... – vielfältig sind die Alternativen zum gegenwärtigen Wirtschaftssystem. Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede, wo liegen die Herausforderungen in Theorie und Praxis? Und wo werden die Ansätze schon in der Mitte der Gesellschaft umgesetzt?

Weltwirtschaft 2018: Europa – in Ungleichheit vereint? 19. - 21. Januar 2018

Fokus auf Europa: Ist Deutschland heute durch Handelsungleichgewichte und die wirtschaftspolitische Position in der EU isoliert? Andererseits: Was sind Visionen für Europa, die auch das Demokratiedefizit und die zunehmende Ungleichheit in und zwischen den Nationen in den Blick nehmen?

Freiheit und Kapitalismus 05. - 07. März 2018

Freiheit als Verheißung der Moderne ist zentraler Wert unserer Verfassung. Welche Rolle spielen Märkte für unsere Freiheit und die der Anderen? Wie können möglichst viele Menschen selbstbestimmt leben? Wie real ist die Wahlfreiheit der KonsumentInnen angesichts verhaltensökonomischer Befunde zu Manipulierbarkeit?

Reshaping Economics 27. - 29. April 2018

Die Wirtschaftswissenschaft wird heute scharf kritisiert: einseitige Lehre, Indoktrination, Einschränkung der Vorstellungskraft gesellschaftlicher Entscheidungsträger. Lässt sich dies tatsächlich zeigen? Wie unterscheiden zwischen Wissenschaftlichkeit und illegitimer Beeinflussung? Wir analysieren den Status der ökonomischen Lehre, diskutieren gesellschaftliche Wirkungen und blicken auf neue Ansätze.

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, T.: 08158 251-125, E.: spehr@ev-akademie-tutzing.de. Ihre Anfragen erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten.

Der Eintritt ist frei.

Bildnachweis: fotolia.com
Veranstaltungsnummer: 0742018

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4
82327 Tutzing

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Fahrt ins Grüne? Die Mobilität der Zukunft

Dienstag, 21. November 2017, 19.00 Uhr / Tutzing

AUS AKTUELLEM ANLASS